

«B¹mo Fliessach Fasc. 1 ad N. 4.2.» (18. Jahrh.); «fürstlicher recognitionsbrief Flinsach Mietrechng betr.» (18. Jahrh.); «Kl. Niederaltaich Nr. 73 1260 IV/19» (modern).

D r u c k : Monumenta Boica 11 (1771) S. 234 n. 97 (fehlerhaft).

R e g e s t : Lang Reg. Boic. 3/1825 S. 148; Schiffmann, Anzeiger f. Schweizer Gesch. 1878 S. 211; Krüger, Die Grafen von Werdenberg (1887) n. 17; Helbok, Reg. n. 491 (nach Monumenta boica); Perret, Urkundenbuch d. südl. T. d. Kt. St. G. Seite 360 n. 496 (nach Monumenta Boica).

- 1 Vilshofen, Niederbayern.
- 2 Herzog Heinrich † 1290.
- 3 Niederaltaich, Bez. Deggendorf, Bayern.
- 4 Elisabeth, Tochter Rapotos III. von Kraiburg, Gemahlin Hartmanns I.
- 5 Hartmann I. von Werdenberg, Stammvater der Vaduzer Grafen.
- 6 S. n. 3 betreffend Sitzendorf in Niederösterreich.

6.

1260 Juni 21.

Marschall Walter, genannt von Montfort¹ schenkt dem Johanniterhaus in Feldkirch² zu seinem Seelenheil das Besitzrecht über seine Güter bei Weiler³ unter dem Schlosse Muntfort,⁴ nämlich den Hof, in welchem Cönrad der Maier seligen Angedenkens sass, mit Äckern, Wiesen und aller Zubehör und einen Hof und Garten mit dem Baumgarten Blömintali⁵ und die Wiese und den Ort, wo eine Mühle zu errichten ist bei Kummingen⁶ mit aller Zubehör. Er schenkt dem Johanniterhaus auch seine Leute oberhalb der Brücke Althabruggi,⁷ Johannes und seine Schwester Diemüt in Altach,⁸ an diesen zweien gehören zwei Teile dem Hospital St. Johannis, Elisabeth mit drei Buben von Götzi⁹ und Adelheid, deren Schwester, Cönrad von Blatun mit drei Buben, Adilheid die Frau des Schafiniut^a mit fünf Kindern, Diebreht ganz und an desselben Tochter Adelheid^b gehören zwei Teile dem Hospital,¹⁰ Cönrad seligen Angedenkens genannt de Campo hinterliess vier Töchter, von denen die